

Enw'r Ymgeisydd	Rhif y Ganolfan	Rhif yr Ymgeisydd

CYD-BWYLLGOR ADDYSG CYMRU

Tystysgrif Gyffredinol Addysg Uwchradd



WELSH JOINT EDUCATION COMMITTEE

General Certificate of Secondary Education

163/57

ALMAENEG

Darllen ac Ymateb

Haen Uwch

A.M. DYDD IAU, 7 Mehefin 2007

(45 munud)

Arholwr yn Unig

Cyfanswm y Marciau	
-------------------------------	--

CYFARWYDDIADAU I YMGEISWYR

Ysgrifennwch eich enw, rhif y ganolfan a'ch rhif ymgeisydd yn y blychau ar ben y dudalen hon.

Atebwch **bob** cwestiwn yn y lleoedd gwag priodol yn y llyfryn hwn.

Atebwch **bob** cwestiwn **yn Almaeneg** oni nodir yn wahanol.

GWYBODAETH I YMGEISWYR

Ni chewch ddefnyddio geiriaduron.

Dangosir nifer y marciau mewn cromfachau ar ddiwedd pob cwestiwn neu ran o gwestiwn.

Ni roddir tystysgrif i ymgeisydd a geir yn ymddwyn yn annheg yn ystod yr arholiad.

1. Lies die Interviews.**Tatjana**

Ich bin in der Ukraine geboren. Ich war zwölf Jahre alt, als meine Familie nach Deutschland gekommen ist. Am Anfang konnte ich kein Wort Deutsch und es war schwer für mich in der Schule. Aber die meisten Kinder waren freundlich zu mir und ich habe mit ihnen nach der Schule gespielt. Jetzt kann ich fließend Deutsch, und es gefällt mir hier. In der Stadt, wo ich wohne, gibt es viel zu tun.

Mehmet

Mein Vater kommt aus der Türkei. Er ist nach Deutschland gekommen, weil er hier mehr Geld verdienen konnte. Meine Mutter ist Deutsche und ich bin in Deutschland geboren. Deutsch ist also meine Muttersprache aber ich kann auch Türkisch. Wir fahren oft in die Türkei, um unsere Familie dort zu besuchen. Es ist ein schönes Land aber Deutschland ist meine Heimat.

Teil A**Atebwch y cwestiynau canlynol yn Gymraeg.**

(i) Pam roedd hi'n anodd i Tatjana, ar y dechrau, pan aeth hi i'r ysgol yn yr Almaen? [1]

.....

(ii) Pam mae Tatjana'n hoffi'r dref y mae hi'n byw ynddi? [1]

.....

(iii) Pam mae Mehmet yn teithio'n aml i Dwrci? [1]

.....

Teil B

Was ist hier richtig? Kreuze 5 Kästchen an! [5]

(a) **Tatjana** ist in Deutschland geboren.

(b) Sie war zwölf, als ihre Familie nach Deutschland gekommen ist.

(c) Viele Kinder in ihrer Schule waren freundlich.

(d) Tatjana wohnt nicht gern in ihrer Stadt in Deutschland.

(e) **Mehmets** Vater kommt nicht aus Deutschland.

(f) Seine Mutter kommt aus Deutschland.

(g) Mehmet spricht sehr gut Deutsch.

(h) Er ist nie in die Türkei gefahren.

2. **Deine Brieffreundin Bettina war letztes Jahr in Bolivien in Südamerika. Sie beschreibt die ersten Tage.**

Freitag

Ich sitze im Flugzeug. Der Flug dauert dreizehn Stunden. Viel zu lang! Ich lese ein Buch über Spanisch, denn ich will Spanisch lernen. Das macht Spaß! Wir landen morgen früh.

Samstag

Um zwanzig nach sieben bin ich aus dem Flugzeug gestiegen, und habe sofort meine „neue“ Familie gesehen. Der Vater, die Mutter, der Sohn Fernandito und die Tochter Bonita haben mich begrüßt. Bonita kann sehr gut Englisch.

Sonntag

Heute morgen bin ich mit der Familie in eine nette kleine Kirche gegangen. Ich versuche, Spanisch mit den Eltern zu sprechen. Am Nachmittag war ich sehr müde und bin ins Bett gegangen. Morgen gibt es Schule!

Montag

Mein erster Tag in der Schule. Es ist ganz anders als in Deutschland. Am Morgen waren alle Schüler in der Aula versammelt und haben gesungen! Ich konnte nicht viel im Unterricht verstehen, so wurde es ein bißchen langweilig. Das Schulgebäude ist ganz alt und die Klassenzimmer sind nicht so schön aber die Schüler und Lehrer sind nett und oft lustig.

Teil A**Schreib den richtigen Tag, wie im Beispiel!**

[4]

Beispiel

Sie ist mit dem Flugzeug geflogen.

FREITAG

- (a) Bettina hat ein Buch über Spanisch gelesen.
- (b) Sie ist in die Schule gegangen.
- (c) Sie ist in Bolivien gelandet.
- (d) Sie hat die Familie kennengelernt.

Teil B**Was fand Bettina positiv?****Kreuze 4 Kästchen an!**

[4]

- (i) Den Flug.
- (ii) Spanisch lernen.
- (iii) Bonitas Englisch.
- (iv) Die Kirche.
- (v) Den Unterricht.
- (vi) Die Klassenzimmer.
- (vii) Die Lehrer in der Schule.

**3. Hier ist die Problemseite aus einer Jugendzeitschrift.
Lies die Briefe und Antworten.**

Frage A:

Ich habe Probleme in der Schule. Ich fühle mich immer so nervös, wenn ich Tests und Arbeiten schreibe. Manchmal kann ich nachts nicht schlafen. Ich habe in den letzten Arbeiten schlechte Noten bekommen. Einige meiner Freunde in der Klasse haben sogar gelacht. Jetzt habe ich Angst, daß ich sitzen bleiben muß.

Werner, 15

Antwort A:

Viele Schüler haben Angst vor Tests. Wahrscheinlich haben deine ‚Freunde‘ auch Angst. Du mußt dein Problem mit deiner Familie und deinen Lehrern besprechen. Sie können erklären, wie du besser lernen kannst. So kannst du es nicht allein lösen.

Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!

1. Wie fühlt sich Werner, wenn er Arbeiten schreiben muß? [1]

.....

2. Was kann er manchmal nachts nicht tun? [1]

.....

3. Wie waren die Noten seiner letzten Arbeiten? [1]

.....

4. Wovor hat er Angst? [1]

.....

5. Mit wem soll er am besten sprechen? (**Gib 2 Beispiele!**) [2]

.....

Frage B:

Ich bin gegen Rauchen aber letzte Woche war ich auf einer Party und habe viel Alkohol getrunken. Ein Junge hat mir Zigaretten gegeben und ich habe sie geraucht. Später war ich ganz krank und meine Eltern mußten mich mit dem Auto abholen. Sie waren nicht so böse aber kann es sein, daß ich eine richtige Raucherin werde?

Miriam, 16

Antwort B:

Ich glaube nicht! Du hast es einmal probiert und du wurdest krank. Das war ein schlechtes Erlebnis, das du nicht vergessen wirst. In Zukunft mußst du immer ‚nein‘ sagen, wenn jemand dir Zigaretten anbietet.

Beantworte die Fragen. Gib kurze Antworten auf Deutsch!

6. Was ist Miriams Meinung zu Rauchen? [1]

.....

7. Von wem hatte sie die Zigaretten? [1]

.....

8. Warum wurde sie so krank? (**Gib 2 Gründe!**) [2]

.....

9. Wie ist sie von der Party nach Hause gekommen? [1]

.....

10. Was sollte sie machen, wenn jemand ihr Zigaretten gibt? [1]

.....

4. Lies die Interviews über Urlaubspläne.

Sarah

Ich fahre mit meiner Familie nach Spanien. Wir verbringen eine Woche in einem Hotel an der Südküste. Letztes Jahr waren wir auch in diesem Hotel: es war toll. Jeden Abend gab es eine Disko, wo ich andere junge Leute kennengelernt habe. Ich freue mich sehr darauf.

Benjamin

Wir fliegen nach Amerika, und zwar nach Florida. Wir waren nie dort, aber unsere Freunde haben gesagt, wie schön die Gegend ist. Ich finde, Fliegen macht Spaß, da es oft aufregend ist.

Karola

Ich fahre zu meiner Freundin Aranwen in Wales. Wir schreiben seit Jahren an einander. Sie wohnt in Llanddewi Brefi. Es ist ein Dorf, das sehr bekannt ist.

Volker

Wir fahren nicht weg. Wir sind nämlich vor ein paar Monaten umgezogen, was sehr teuer war. Ich würde gern mal aber nach Prag.

Anoushka

Ich fahre zum ersten Mal ohne meine Eltern weg. Meine Schulkameraden Jasmin, Erika, Sonja und ich haben zehn Tage in einem Hotel auf Tenerife gebucht. Ich bin ganz gespannt: tagsüber Sonne und Strand, abends ein tolles Nachtleben!

Lothar

Meine Frau und ich haben einen ‚kulturellen‘ Urlaub in Deutschland geplant. Jedes Jahr fahren wir ins Ausland, aber jetzt haben wir beschlossen, unser eigenes Land zu sehen. Wir wollen vor allem historische Gebäude in Städten wie Berlin, Leipzig und Dresden besichtigen.

Teil A**Schreibe die richtigen Namen in die Lücken ein.**

[6]

- (a) fliegt gern.
- (b) fährt mit Freundinnen weg.
- (c) wird sieben Tage im Urlaub verbringen.
- (d) wird bei ihrer Brieffreundin wohnen.
- (e) fährt nicht weg.
- (f) interessiert sich für deutsche Kultur.

Teil B**Kreuze die richtige Antwort an: a) oder b) oder c).**

- (i) **Sarah:** [1]
- (a) war auch letztes Jahr in dem Hotel.
- (b) möchte nicht wieder in dem Hotel wohnen.
- (c) findet das Hotel langweilig.
- (ii) **Benjamin:** [1]
- (a) hat Freunden gesagt, wie gut Florida ist.
- (b) hat gehört, wie gut Florida ist.
- (c) will nicht fliegen.
- (iii) **Karola:** [1]
- (a) wird in einer Großstadt in Wales wohnen.
- (b) hat nur einen Brief von Aranwen bekommen.
- (c) schreibt schon lange an Aranwen.
- (iv) **Volker:** [1]
- (a) hat nicht genug Geld, um wegzufahren.
- (b) hätte keine Lust, nach Prag zu fahren.
- (c) hat schon einen Urlaub in Prag gebucht.

(v) **Anoushka:**

[1]

(a) fährt oft ohne ihre Eltern in den Urlaub.

(b) freut sich sehr auf ihren Urlaub.

(c) muß noch den Urlaub buchen.

(vi) **Lothar:**

[1]

(a) will wieder ins Ausland fahren.

(b) will ein neues Land sehen.

(c) hat vor, deutsche Städte zu besuchen.